

Herrn
Klaus Brähmig, MdB
Konrad-Adenauer-Straße 1
11011 Berlin

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
Anstalt des öffentlichen Rechts

**LANDESFUNKHAUS SACHSEN
DER DIREKTOR**

Königsbrücker Straße 88
01099 Dresden
Tel.: (0351) 8 46 35 01
Fax: (0351) 8 46 36 00
www.mdr.de

Übertragung von Karnevalsveranstaltungen im MDR-Programm

Ihr Schreiben vom 22.02.2013 an die Intendantin des MDR

Sehr geehrter Herr Brähmig,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22.02.2013 an die Intendantin des MDR, Frau Prof. Dr. Karola Wille, in dem Sie sich kritisch zur Karnevalsberichterstattung des MDR in der diesjährigen Saison in Sachsen äußern. Die Intendantin hat uns - als zuständiges Landesfunkhaus - beauftragt, Ihnen zu antworten.

Sie vertreten die Ansicht, dass im MDR-Programm nur sehr wenig über die diesjährigen Karnevalsveranstaltungen berichtet worden ist. Als Beispiel führen Sie den Karnevalsumzug in Radeburg am 10.02.2013 an.

Der MDR hat ausführlich im Hörfunk, im Fernsehen und dem Regionalportal im Internet, mdr.de/Sachsen, über den Fasching in Sachsen berichtet. Während sich die Fernseh-Berichterstattung in den Vorjahren hauptsächlich auf Radeburg konzentrierte, haben wir in diesem Jahr stärker als je zuvor auch andere Karnevalsvereine berücksichtigt. So gab es im MDR SACHSENSPIEGEL Berichte über Meerane, Pegau, Carlsfeld, Neudörfel, Radeburg, Leipzig und Wittichenau.

Anders als in Teilen der Dresdner Presse, die sich seit Wochen ausschließlich auf die Berichterstattung über Radeburg fokussiert, wurde in den anderen Regionen des Freistaates sehr wohlwollend auf diese ausgeweitete Berichterstattung reagiert.

Den Auftakt machte übrigens am 25.01.2013 ein Bericht im MDR SACHSENSPIEGEL über den Empfang des Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich für die sächsischen Karnevalisten, in dem die Protagonisten des 1. Mittweidaer Karnevalsverein 1985 e.V. und der TSG Gebau Dresden e.V. in den Mittelpunkt gestellt wurden.

Dresden, 07.03.2013
Seite 1/2

Sandro Viroli
Direktor

Tel.: (0351) 8 46 3501
Fax: (0351) 8 46 3600
Sandro.Viroli@mdr.de

Gesetzlicher Vertreter des MDR ist die Intendantin. Der MDR kann auch durch von der Intendantin Bevollmächtigte vertreten werden. Auskünfte über den Kreis der Bevollmächtigten und den Umfang der Vollmachten erteilt der Juristische Direktor des MDR.

Die Fernsehsendung "Vor Ort um vier" berichtete am 26.01.2013 eine halbe Stunde lang über die Schifferfastnacht in Königstein und Prossen (Porschdorf). Da beide Orte in Ihrem Wahlkreis liegen, gehe ich davon aus, dass Sie die tolle Stimmung kennen, die von den Karnevalisten dort jedes Jahr verbreitet wird. Insofern tun wir uns wirklich nicht „schwer mit der Leichtigkeit des Lebens“, sondern zeigen, welchen Gewinn und welchen Spaß Menschen daran haben. Bisher spielte die Tradition der Schifferfastnacht an der Elbe eher eine kleine Rolle.

Wie gesagt, so viele verschiedene Facetten des sächsischen Karnevals haben wir in keinem Jahr zuvor auf den Bildschirm gebracht. Vor diesem Hintergrund kann ich den von Ihnen beschriebenen Eindruck einer verringerten Berichterstattung nicht teilen. Das Gegenteil ist der Fall.

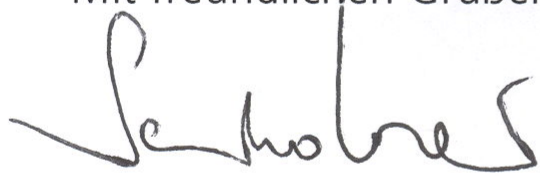
Auch Radeburg, sehr geehrter Herr Brähmig, blieb 2013 für uns eine feste Berichtsgröße. Im MDR SACHSENSPIEGEL spielte Radeburg am 10.02.2013 sogar eine Hauptrolle: 370.000 Zuschauer in Sachsen sahen einen ausführlichen Bericht über den Umzug, der übrigens 10 % der Sendezeit umfasste, und darüber hinaus auch eine Kurzreportage vom Karnevalsumzug in Leipzig. Damit nahm die Faschingsberichterstattung an diesem Tag 5:30 min ein, das waren über 18 % unserer Sendefläche im MDR SACHSENSPIEGEL. Als zusätzlichen Service für alle Faschingsfreunde haben wir in diesem Jahr erstmals eine viertelstündige Video-Zusammenfassung der Höhepunkte des Radeburger Karnevals auf unserem Regionalportal bei MDR.DE (www.mdr.de/sachsen) veröffentlicht.

Entgegen der von Ihnen in der Sonntagsausgabe der Dresdner Morgenpost vom 03.03.2013 angemahnten mangelnden Brauchtums- und Traditionspflege seitens des MDR gehen wir umfänglich in unserem Programm auf diese Thematik ein. Sei es im MDR SACHSENSPIEGEL, in unserer Reportagereihe „Der Osten – entdecke wo du lebst“ oder der erfolgreichen Reihe „Unterwegs in Sachsen“, die inzwischen auch über Sachsen hinaus lobende Anerkennung erfährt.

Bitte gehen Sie davon aus, dass wir uns auch bei künftigen Planungsüberlegungen für die Berichterstattung über den Fasching in Sachsen im Goethe'schen Sinne leiten lassen werden und dass Fasching weiter ein Bestandteil der Berichterstattungen des MDR sein wird.

Gern stehe ich Ihnen für weitere Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Sandro Viroli